



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Veistritz.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

762 **Der getrene Reis-Gefert**

dum, darin 8. Pfarren gehörig / und hat
Markt 8. Tage nach Marien Heimsuchung
An. 1630. kam dieser Ort in des Königs aus
Schweden Gewalt. An. 1637. haben die Kä
serischen sich dieser Stadt bemächtigt / we
che sie die Schwedische wieder entzogen.

Udenheim. Suche Philippsburg
Vecht.

Vecht ist ein Bischoflich Münsterisches
Städtlein / nicht weit von Dummer See
und Wildeshausen / auch nicht sonders fern
von Diepholt / auf 2. Seiten in einem Mo
rast gelegen / und samt der Graffschafft darin
15. Pfarren / und in jeder 10. oder 12. Dorf
fer / und 31. Adeliche Sitze / vor dem 30
jährigen Deutschen Kriege gewesen / dem
Bistumb Münster gehörig / so ein festes
Schloß hat.

Veer.

Veer oder **Campveer** ist die Hauptstadt
der dem Prinzen von Oranien gehörigen
Marggrafschaft dieses Namens in Seeland /
wiewol sie stetig mit der See zu streiten
hat; sonst aber sehr fest / lustig / 1. Meilweegs
von Middelburg / und 2. von Flissingen ge
legen ist.

Veistritz.

Veistritz / auf Windisch Bistrice / ist
ein Landsfürstliches Städtlein in Unter
Steyn / hat ein schönes Schloß; liegt 12.
Meilen von Grätz / auf die Stadt Cilli zu
Nähe der Stadt Ober-Welt / in Ober-Steyn /
liegt auch ein Schloß dieses Namens.

S. Veit